

## Pädagogen lernen von der Industrie

**BESTENHEID.** Das Berufliche Schulzentrum (BSZ) Wertheim und die Firma Eugen Woerner GmbH bekräftigen das Kompetenzbündnis 4.0 durch mehrere gemeinsame Workshops zum Thema Automatisierungstechnik.

Im Rahmen dieses Kompetenzbündnisses stellt die Firma mit Christian Reiner einen ausgewiesenen Fachmann für Automatisierungstechnik zur Verfügung, der auf viele Jahre Berufserfahrung in der Programmierung von Speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) zurückblickt.

Durch die SPS-Programmierung ist es möglich, die zunehmend komplexer werdenden Herausforderungen in der Automatisierungstechnik zu meistern. Dabei findet sowohl in der Industrie als auch in der Lehre vielfach das sogenannte Totally Integrated Automation Portal (TIA-Portal) von Siemens Anwendung. Da-

hinter verbirgt sich eine Software, die die gesamte digitalisierte Automatisierung von der Planung bis zur Umsetzung abbildet. „Es freut uns sehr, dass wir in diesen Workshops voneinander lernen und so einen Abgleich zwischen Industrie und Lehre vornehmen können. Es ist uns wichtig zu wissen, dass die fachlichen Inhalte unsers Unterrichts mit den Erfordernissen in der Industrie kompatibel sind,“ so Schulleiter Manfred Breuer.

„Ziel ist es, gemeinsam mit Herrn Reiner die ganze Bandbreite der Programmierung in der Automatisierungstechnik zu erarbeiten, von den Grundlagen der Automatisierung bis hin zu komplexen Problemstellungen, um so unsere Fachkompetenz und unser Professionswissen zu vertiefen,“ so Jörg Schwab, Teamkoordinator 4.0 am BSZ Wertheim.

In den Workshops werden viele spannende Problemstellungen der

Industrie 4.0 diskutiert und modulare und flexible SPS-Programmstrukturen als Basis für eine zeitgemäße Automatisierungstechnik und Digitalisierung entwickelt. Alle Beteiligten sind sich sicher, dass vor allem die Schüler der gewerblichen Berufsschule und des Technischen Gymnasiums von den mit der Industrie abgestimmten Lehrinhalten in der Automatisierungstechnik profitieren werden.

Auch für Woerner-Geschäftsführer Dr. Sven Schultheis steht fest, dass Kinder unsere Zukunft sind. „Umso besser,“ so Schultheis, „wenn sie gut ausgebildet und auf die sich ändernden Bedingungen rechtzeitig vorbereitet werden.“ Woerner sieht seine Beteiligung am Industrie 4.0-Labor „Smart Lab“ und im Kompetenzbündnis 4.0 als Teil seiner Unterstützung in dieser Richtung und als Bekenntnis zum Standort Wertheim. *bsz*



Lehrkräfte des Beruflichen Schulzentrums mit Woerner-Experte Christian Reiner (Zweiter von rechts).